

# STATUTEN

## IDPA-Shooters-Bern

### Artikel 1 **Name**

Unter dem Namen «IDPA-Shooters-Bern» besteht ein Verein gemäss Art. 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB). Der Sitz des Vereins ist der Wohnort des Präsidenten.

### Artikel 2 **Zugehörigkeit**

Der Verein ist im IDPA Weltverband akkreditiert. Weitere Mitgliedschaften und Partnerschaften in nationalen und internationalen Dachverbänden können bei Bedarf eingegangen werden.

### Artikel 3 **Zweck**

Der Verein hat zum Zweck:

- a) Förderung des sportlichen, dynamischen Schiesswesens
- b) Aus- und Weiterbildung in sicherer Waffenhandhabung und Schiesstechniken
- c) Pflege der Kameradschaft und des Zusammengehörigkeitsgefühls

Der Verein sucht diesen Zweck insbesondere durch die Durchführung von Schiessveranstaltungen für Vereinsmitglieder, aber auch für Gäste, zu erreichen.

### Artikel 4 **Mitgliedschaft**

Der Verein besteht aus:

- a) Aktivmitgliedern
- b) Anwärtern
- c) Ehrenmitgliedern
- d) Gönnern

### Artikel 5 **Aktivmitglieder**

Mindestvoraussetzung für die Ernennung zum Aktivmitglied ist:

- a) Darf legal eine Schusswaffe besitzen
- b) Ist mindestens 18 Jahre alt
- c) Mitglied im IDPA Weltverband
- d) Hat das Anmeldeformular und den Haftungsausschluss des Vereins unterschrieben
- e) Ist mit den Statuten und Reglementen des Vereins einverstanden
- f) Ist seit mindestens sechs Monaten Anwärter (gilt nicht für Gründungsmitglieder)
- g) Ist von der GV als Aktivmitglied bestätigt (gilt nicht für Gründungsmitglieder)

---

## Artikel 6

### Anwärter

Mindestvoraussetzung für die Ernennung zum Anwärter ist:

- a) Darf legal eine Schusswaffe besitzen
- b) Ist mindestens 18 Jahre alt
- c) Hat das Anmeldeformular und den Haftungsausschluss des Vereins unterschrieben
- d) Ist mit den Statuten und Reglementen des Vereins einverstanden
- e) Ist vom Vorstand als Anwärter bestätigt

## Artikel 7

### Ehrenmitglieder

Zu Ehrenmitgliedern werden Personen ernannt, die sich in besonderer Art um die Vereinsziele verdient gemacht haben. Sie werden auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ernannt.

## Artikel 8

### Gönner

Mindestvoraussetzung für die Ernennung zum Gönner ist:

- a) Ist mit den Statuten und Reglementen des Vereins einverstanden
- b) Ist vom Vorstand als Gönner bestätigt

## Artikel 9

### Austritt

Austrittsgesuche auf Ende des Kalenderjahres sind dem Vorstand bis zum 31. Oktober einzureichen.

Der Vorstand kann Mitglieder, die

- a) ihren Verpflichtungen nicht nachkommen
- b) mit den Beitragszahlungen trotz schriftlicher Mahnung im Rückstand sind
- c) durch schwerwiegendes Fehlverhalten auffallen
- d) durch ihre Handlungen die Reputation des Vereins gravierend gefährden
- e) die Interessen des Vereins ernsthaft verletzen

mit sofortiger Wirkung ausschliessen.

Das betroffene Mitglied wird vom Vorstand schriftlich benachrichtigt. Gegen den Beschluss kann beim Präsidenten schriftlich innert 30 Tagen Rekurs eingereicht werden. Der Rekurs hat aufschiebende Wirkung. Es kann jedoch durch den Präsidenten eine Sperre für alle Vereinsaktivitäten verhängt werden. Der Präsident bringt die Sache an der nächsten GV zur Abstimmung. Das betroffene Mitglied ist auf dessen Wunsch anzuhören. Der Beschluss der GV ist definitiv.

Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf das Vereinsvermögen.

---

## Artikel 10

### Organe

Organe sind:

- die Generalversammlung
- der Vorstand
- die Revisorinnen und Revisoren

Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder und des Revisors beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

## Artikel 11

### Generalversammlung (GV)

Die ordentliche GV findet alljährlich im ersten Quartal statt.

Eine ausserordentliche GV kann auf Beschluss des Vorstandes oder auf Verlangen von einem Drittel der Mitglieder einberufen werden. Der Vorstand hat innerhalb von sechs Wochen nach Einreichung des Verlangens eine ausserordentliche GV durchzuführen.

Die Einladung zur GV ist zusammen mit der Traktandenliste mindestens 4 Wochen vor der Versammlung den Mitgliedern zuzustellen.

Anträge zuhanden der GV können von Mitgliedern bis zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich eingebracht werden.

Nicht traktandierte Geschäfte können dem Vorstand zur Berichterstattung zuhanden der nächsten Generalversammlung übergeben werden. Abstimmungen können nur zu traktandierten Geschäften erfolgen.

Die GV ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

Wahlergebnisse, Resultate von Abstimmungen und Beschlüsse der GV sind in Form eines Protokolls innert zwei Wochen an alle Mitglieder zu kommunizieren. Der Vorstand wählt dazu einen oder mehrere geeignete Kanäle aus.

## Artikel 12

### GV, Zuständigkeit

Die ordentliche GV behandelt folgende Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der letzten GV
- Abnahme des Jahresberichts
- Abnahme der Jahresrechnung inkl. Bericht des Revisors
- Entlastung des Vorstands
- Festsetzung des Mitgliederbeitrages
- Genehmigung des Budgets
- Genehmigung des Jahresprogramms
- Festsetzen der Finanzkompetenz des Vorstandes
- Wahl des Präsidenten, der weiteren Vorstandsmitglieder und der Revisoren
- Entscheid betreffend Rekurse gemäss Artikel 4 (abgewiesene Personen)
- Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Beschlussfassung über Statutenänderung und Auflösung des Vereins.

---

#### Artikel 13

#### **GV, Stimmrecht**

Stimmberechtigt sind alle Aktiv- und Ehrenmitglieder. Sie verfügen über je eine Stimme. Beschlüsse werden mit Ausnahme von Statutenänderungen und Vereinsauflösung mit absolutem Mehr der Stimmenden gefasst. Für Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten das relative Mehr der Stimmenden.

#### Artikel 14

#### **Vorstand, Zusammensetzung**

Der Vorstand besteht aus mindestens mindestens zwei stimmberechtigten Mitgliedern, mit folgenden Ämtern :

- Präsident
- Vize-Präsident
- Sekretär
- Kassier
- Leiter Schiesswesen

Eine Zusammenlegung der Ämter ist mit Ausnahme des Präsidenten mit dem Vize-Präsidenten gestattet. Der Vize-Präsident ist der Stellvertreter des Präsidenten.

Ein Vorstandsmitglied kann auf Ende der Amtsdauer oder früher auf eigenen Wunsch während der Amtsdauer zurücktreten. Der Zurückgetretene erledigt seine Pflichten bis zur nächsten GV. Bei Verhinderung bestimmt der Präsident ein anderes Vorstandsmitglied ad interim zum Amtsinhaber.

Der Vorstand organisiert nach Bedarf Vorstandssitzungen, um seine Aufgaben zu erfüllen.

#### Artikel 15

#### **Vorstand, Zuständigkeit**

Der Vorstand leitet den Verein. Er besitzt diejenigen Befugnisse, welche nicht durch Gesetz, Statuten oder Reglemente anderen Organen vorbehalten sind. Insesondere gehören zu seinen Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Schiessveranstaltungen
- Führen des Mitgliederverzeichnisses
- Führen der Buchhaltung und der Budgetplanung
- Vorbereitung und Durchführung der GV
- Ueberwachung der Anwendung der Statuten, Reglemente und Beschlüsse

Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen.

#### Artikel 16

#### **Vorstand, Unterschriftenregelung**

Rechtsverbindliche Unterschriften für den Verein führen kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vize-Präsident zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied. Dem Kassier kann durch GV-Beschluss für Bankgeschäfte die Einzelunterschrift gewährt werden.

#### Artikel 17

#### **Vorstand, Beschlüsse**

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder anwesend sind. Ein Vorstandsmitglied kann bei Abwesenheit einen Stellvertreter bevollmächtigen. Die Stellvertretung ist dem Vorstand

---

spätestens zu Beginn der Vorstandssitzung zu kommunizieren. Die Stellvertretung wird in der Beschlussfähigkeit, Wahlen und Abstimmungen entsprechend berücksichtigt.

Vorstandsbeschlüsse sind in Form eines Protokolls innert zwei Wochen an alle Vereinsmitglieder zu kommunizieren. Der Vorstand wählt dazu einen oder mehrere geeignete Kanäle aus.

#### Artikel 18 **Revisoren**

Die GV wählt mindestens einen Revisor. Dieser prüft die Rechnung und erstattet der GV schriftlichen Bericht und Antrag. Der Revisor darf nicht dem Vorstand angehören.

#### Artikel 19 **Finanzen**

Einnahmen des Vereins sind: Mitgliederbeiträge, freiwillige Zuwendungen, Beiträge der Gemeinde(n), Überschüsse aus der Vereinstätigkeit und sonstige Einnahmen.

Ausgaben des Vereins: für die Vereinstätigkeit gemäss Beschlüssen der GV und des Vorstandes, insbesondere:

- Kosten für die Durchführung von Schiessanlässen inklusive allfälliger Spesen
- Kosten für die Teilnahme an Veranstaltungen wie Ausbildungen und Wettkämpfen
- Beiträge an Verbände und Versicherungen
- Verwaltungskosten
- Entschädigung für Instruktoren, Match Director, Safety Officer oder andere Rollen

#### Artikel 20 **Vereinsjahr**

Das Vereinsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

#### Artikel 21 **Haftung**

Der Mitgliederbeitrag wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Mitglieder sind zu dessen Zahlung verpflichtet. Darüber hinaus haften sie aber nicht für Schulden oder andere Verbindlichkeiten des Vereins. Die Haftung für Schiessveranstaltungen wird gesondert je Veranstaltung geregelt. Alle Teilnehmenden müssen vorgängig mit einem Haftungsausschluss bestätigen, dass keine Gründe gegen sie vorliegen, aufgrund derer sie keine Schusswaffe benutzen sollten oder dürfen. Weiter müssen sie bestätigen, dass sie einen für Schiessunfälle angemessenen Versicherungsschutz haben.

#### Artikel 22 **Rekurse**

Rekurse gegen Beschlüsse können von stimmberechtigten Mitgliedern innert 30 Tagen von der Kommunikation des Beschlusses beim Präsidenten zuhanden des Vorstands eingereicht werden. Der Vorstand entscheidet darüber, ob der Rekurs eine aufschiebende Wirkung hat.

---

Ist ein gültiger Rekurs gegen einen Beschluss der GV eingegangen, so wird dieser an der nächsten GV behandelt. Die Rekurspartei ist auf ihren Wunsch dabei anzuhören. Die GV entscheidet endgültig über einen Rekurs.

Ist ein gültiger Rekurs gegen einen Beschluss des Vorstandes eingegangen, so kann der Vorstand den angefochtenen Beschluss abändern oder nicht. Wird der Beschluss nicht abgeändert, so kann der Vorstand durch Verhandlungen mit der Rekurspartei eine Schlichtung anstreben. Erscheint eine Schlichtung nicht möglich, kann die Rekurspartei verbindlich einen Beschluss der GV in der Sache verlangen.

#### Artikel 23 **Revision der Statuten**

Für die Änderung der Statuten ist die Zweidrittelmehrheit der Stimmenden an der GV erforderlich.

#### Artikel 24 **Auflösung des Vereins**

Für die Auflösung des Vereins ist die Zweidrittelmehrheit der Stimmenden an der GV notwendig. Im Falle einer Auflösung werden das Vereinsvermögen einer durch den Vorstand zu beschliessenden gemeinnützigen Organisation zu spenden. Die Akten des Vereins, wie Protokolle und Jahresberichte, sind durch ein durch den Vorstand zu beschliessendes Vorstandsmitglied für fünf Jahre ab Auflösungstermin aufzubewahren.

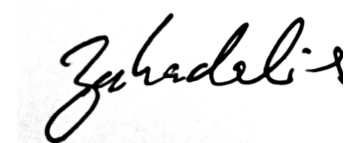
#### Artikel 25 **Schlussbestimmungen**

Diese Statuten wurden an der Gründungsversammlung vom dd.mm.yyyy genehmigt. Sie treten sofort in Kraft.

Bern, den 24. Juli 2020

Namens der Gründungsversammlung:

Der Präsident



-----  
Panos Zarkadakis